

## **Villa Auersperg – Alles bleibt anders!**

*Wie eine alte Villa zu einer neuen Villa  
und damit wieder zu einer wunderbar  
revitalisierten Jahrhundertwendevilla  
wurde...*



Nach aufwändigen Arbeiten wird die „Villa Auersperg“ – Nebengebäude des charmanten „Hotel Auersperg“ und wie dieses seit Generationen in Familienbesitz – seiner Bestimmung übergeben als unverwechselbare Gästeresidenz in Salzburgs bester Stadtlage: 23 Zimmer – vom Petite Double auf 12qm bis zum Superior Zimmer mit 36qm – laden zum jugendlich stilvollen Jugendstil Wohnen ein.

Ein kreatives Team schuf eine gelungene Kombination aus Substanz und Moderne. Innenausstatterin Sandra Aigner und Mark Wiesinger, Ehemann von Hotelchefin Bettina Wiesinger, ließen sich bei ihrer Arbeit von den Gründerzeitwurzeln des Hauses inspirieren, haben den Stil jedoch bewusst modern interpretiert. Die Zeitreise beginnt schon bei der Fassade, die nach den Originalplänen neu gestaltet wurde. Durch eine massive Eingangstür aus Eiche, ebenfalls gefertigt nach alten Vorlagen, betritt man das Jahrhundertwende Stiegenhaus. Den Eingangsbereich erhellt ein Luster entworfen von Koloman Moser um 1906, originalgetreu nachgebaut von der Traditionsfirma Bakalovits & Söhne.

Nach den Ideen von Sandra Aigner wurden die Möbelstoffe „Zuckermandel“ und „Pfauenauge“ nach Vorlagen von Josef Hoffmann und Architekt Hackhofer von der traditionsreichen Wiener Textilmanufaktur Backhausen farblich aufgefrischt und teilweise vergrößert. Für stilvolle Beleuchtung sorgt Lichtdesign von Philippe Stark und Foscarini. Der klassische Eames-Chair von Vitra setzt in jedem Zimmer einen Akzent. Keine Kompromisse machte die Hotelleitung auch in punkto Schlafkomfort. Mit Treca de Paris Matratzen wurden Produkte der Spitzenklasse gewählt. Überall dominieren hochwertigste Materialien – Holzkastenfenster und Kastentüren, Betthäupter bespannt mit naturbelassenem Rindsleder, restaurierte Dielenböden oder neue aus Eichenholz, Nussholzmöbel und Fronten in heimischer Kirsche. In den

Bädern schaffen Rauriser Naturstein, Dornbracht Armaturen und Keramik von Duravit den Spagat zwischen Anspruch und Aussehen. Als pfiffiges Detail und durchaus ernst gemeinte Aufforderung ein erst auf den zweiten Blick erkennbarer Reliefschriftzug auf weißen Fliesen: „Please relax here“. Aber gerne!

Der kreativen GustostückerIn noch nicht genug, verfügt jeder Raum über eine erlesen bestückte Bücherbar und CD-Auswahl, alles an der Rezeption auch käuflich zu erwerben. So teilen die Gäste in der „Villa Auersperg“ ihr Zimmer beispielsweise mit Barack Obama, bzw. dessen Biografie, mit Gabriel Baryllis literarischem Liebesbekenntnis an Salzburg, mit Bildimpressionen des gebürtigen Salzburger Starfotografen Peter Rigaud oder mit Keith Jarretts softem Jazz-Piano-Sound. Und wer weiß, vielleicht schaut irgendwann auch einmal George Clooney auf einen Kaffee vorbei. Die Nespressomaschine Cube stünde jedenfalls bereit.

Unmittelbar angrenzend an die Villa genießt man alle Annehmlichkeiten des Hotels: sonniger Frühstücksraum mit Terrasse, idyllischer Garten mit Liegestühlen, stimmungsvolle Bar sowie ein kleiner, feiner City-Spa samt herrlicher Dachterrasse.

